

# Schweizerisches Bundesblatt.

28. Jahrgang. I.

Nr. 1.

8. Januar 1876.

---

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.  
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.  
Druk und Expedition der Stämpflischen Buchdruckerei in Bern.

---

## Uebersicht der Verhandlungen

der

### **schweizerischen Bundesversammlung.**

Session vom Montag den 6. bis Freitag den 24. Dezember 1875.  
Nach Gesammterneuerung des Nationalraths.

---

Sizungen des Nationalraths vom 6., 7., 8., 9., 11., 14., 15., 16., 17., 18.,  
20., 21., 22. (II), 23. (II), 24. Dezember.

Sizungen des Ständeraths vom 6., 7., 8., 9., 11., 13., 14., 15., 16., 17.,  
20., 21., 22., 23., 24. Dezember.

Sizungen der Vereinigten Bundesversammlung: 10., 18. Dezember.

---

### **Erledigung der Traktanden.**

1. Prüfung der Wahlakten der Mitglieder des Nationalraths,  
sowie der neu eintretenden Mitglieder des Ständeraths.

Validation und Beedigung der Nationalräthe am 8. Dezember,  
nach Berichterstattung durch die Kommission:

Herren Brunner.  
Jaquet.  
Joly.  
Stoffel.  
Weber (Aargau).

(Siehe Beilage I.)

2. Neubestellung der Bureaux des Nationalraths und des Ständeraths.

Erstere erfolgte am 7., letztere am 6. Dezember. (Siehe Bundesblatt 1875, Bd. IV, Seite 1009.)

3. a. Wahl der sieben Mitglieder des Bundesrathes für die X. Amtsperiode, vom 1. Januar 1876 bis 31. Dezember 1878.

Wahl vom 10. Dezember. (Ibid. Seite 1010.)

In Folge Ablehnung des Herrn Ruchonnet erfolgte am 18. Dezember eine Ersatzwahl. Dieselbe fiel auf Herrn Ständerathspräsident Numa Droz. (Ibid. Seite 1249.)

3. b. Wahl des Bundespräsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesrathes für das Jahr 1876.

Wahl vom 10. Dezember. (Seite 1010.)

4. a. Ergänzung des Bundesgerichts für die Amtsdauer bis Ende 1880:

Wahl eines Mitgliedes für den verstorbenen Hrn. Dr. Blumer; und: in Folge Ernennung des Hrn. Bundesrichters Anderwert zum Bundesrathe —

Wahl eines zweiten Bundesrichters.

Wahl vom 18. Dezember. (Seite 1249.)

4. b. Wahl des Präsidenten und eventuell des Vizepräsidenten des Bundesgerichts, bis Ende 1876.

Wahl vom 18. Dezember. — (Seite 1249.)

5. Wahl des Kanzlers. (Amtsdauer wie beim Bundesrath.)

Wahl vom 10. Dezember. (Seite 1010.)

## 6. Abstimmungsgesetz, Ergänzung.

Priorität beim Nationalrath.

Nationalrätliche Kommission :	Ständerätliche Kommission :
Saxer.	Herzog.
Berdez.	Russenberger.
Kaiser (Solothurn).	Lusser.
Migy.	Vaucher.
Segesser.	Gengel.

**Verschoben.**

## 7. Botschaft und Gesezentwurf über Steuern für Kultuszwecke.

Priorität beim Nationalrath.

Nationalrätliche Kommission :	Ständerätliche Kommission :
Saxer.	Birmann.
Jolissaint.	Hoffmann.
Ruchonnet.	Menoud.
Segesser.	Keller.
Stoffel.	Nagel.
Straub.	
Weck-Reynold.	

**Verschoben.**

## 8. Botschaft und Entwurf eines eidgenössischen Forstgesetzes.

Priorität beim Ständerath.

Nationalrätliche Kommission :	Ständerätliche Kommission :
Suter.	Hold.
Arnold.	Keller.
Bavier.	Schaller.
Desor.	Kopp.
Hertenstein.	Hoffmann.
Rohr.	
Techtermann.	

Aus der ständerätlichen Kommission liegen vor: Anträge und Bericht des Kommissionspräsidenten Weber (Bern), der mit Ende 1875 aus dem Ständerath getreten ist. Publikation im Bundesblatt vorbehalten.

**Verschoben.**

## 9. Botschaft und Gesezentwurf betreffend die Oberaufsicht des Bundes über die Wasserpolizei im Hochgebirge.

Priorität und Kommissionen wie beim Forstgesetz.

Am 8. Dezember vom Bundesrath für einstweilen

**zurückgezogen.**

10. Bericht über eine Petition, betreffend Erlassung eines Gesetzes zum Schutz der Erfindungen.

Ueber diese Petition schritt der Nationalrath am 15. und der Ständerath am 17. Dezember zur Tagesordnung.

Nationalrätliche Kommission:	Ständerätliche Kommission:
Gaudy (schriftlicher Bericht).	Sulzer.
Chalumeau.	Jenny.
Holdener.	Hettlingen.
Schoch.	Dufernex.
Seiler.	Kaiser.

11. Bericht über die Motion von Hrn. Nationalrath Lambelet, betreffend die Frage der Erlassung gesetzlicher Bestimmungen zum Schutze des Fischlaichs gegen einzelne Thiere des Hühnerhofs.

Am 15. Dezember beschloß der Nationalrath ein Postulat (siehe unten, Beilage II), welches der Ständerath jedoch am 17. Dezember ablehnte, worauf der Nationalrath am 23. ebenfalls beschloß: der fraglichen Motion keine Folge zu geben.

Nationalrätliche Kommission:	Ständerätliche Kommission:
Aeppli.	Sulzer.
Chausson.	Vaucher.
Desor.	Birmann.
Lambelet.	Hildenbrand.
Scheuchzer.	Soguel.
Segesser.	
Straub.	

12. Botschaft zum Staatsvertrag mit Oesterreich über Niederlassungsverhältnisse, Befreiung vom Militärdienst und Besteuerung der beiderseitigen Staatsangehörigen.

Ratifizirt vom Ständerath am 13., vom Nationalrath am 16. Dezember.

Nationalrätliche Kommission:	Ständerätliche Kommission:
Demiéville.	Real (schriftlicher Bericht).
Aeppli.	Gengel.
de Chastonay.	Evéquoz.
Dubs.	
Merkle.	

13. Botschaft betreffend eidgenössische Gewährleistung einer Verfassungsänderung des Kantons St. Gallen vom 10. Juni 1875.

Genehmigt vom Ständerath am 11., vom Nationalrath am 15. Dezember.

Nationalrätthliche Kommission:	Ständerätthliche Kommission:
Häberlin.	Ringier.
Amberg.	Zangger.
Berdez.	Sonderegger.
Chaney.	
Zyro.	

14. Bericht und Antrag des Bundesrathes zum Postulat vom 1. Juli 1875, betreffend die Berechnung der Spruchgebühren und anderer Gerichtskosten des Bundesgerichts.

Der Nationalrath beschloß am 14., und der Ständerath am 16. Dezember: einstweiliges Aufsichberuhenlassen des Postulates.

Nationalrätthliche Kommission:	Ständerätthliche Kommission:
Graf (Basel-Landschaft).	Ringier.
Fischer.	Brosi.
Hasler (Berichterstatter).	Russenberger.
Meßmer.	Rossi.
Pedrazzini.	Menoud.

15. Bundesgesetz über Militärflichtersazsteuer. (Priorität beim Ständerath.)

Letzte Vereinbarung: Ständerath 23., Nationalrath 23. Dezember.

Nationalrätthliche Kommission:	Ständerätthliche Kommission:
Scherz.	Weber (Bern).
Arnold.	Schaller.
Bleuler.	Roth.
Roten.	Kopp.
Ruchonnet.	Vigier.
Saxer.	Hold.
Vonmatt.	Graven.

(Erschienen im Bundesblatt von 1875, Bd. IV, S. 1263.)

## 16. Budget für 1876. (Priorität beim Nationalrath.)

Letzte Vereinbarung: Nationalrath 23., Ständerath 23. Dezember.

Nationalrätliche Kommission :	Ständerätliche Kommission :
Ziegler.	Vigier.
Aepli.	Bodenheimer.
Burckhardt.	Hold.
Chausson.	Graven.
Durrer.	Nagel.
Künzli.	Schaller.
Meßmer.	Wirz.
Techtermann.	
Teuscher.	
Tschudi.	
Vautier.	

## 17. Nachkredite für 1875. (Priorität beim Ständerath.)

Vom Ständerath am 21. und vom Nationalrath am 23. Dezember unverändert genehmigt.

Nationalrätliche Kommission :	Ständerätliche Kommission :
Häberlin.	Vigier.
Born.	Keller.
Dénériaz.	Schaller.
Eberle.	Sulzer.
Graf (Basel-Landschaft).	Kopp.
Hertenstein.	Hoffmann.
Joly.	Vancher.
Lurati.	
Wirth.	

17<sup>b</sup>. Nachkredit für 1876 für die Ausstellung in Philadelphia. (Priorität beim Nationalrath.)

Der Kredit wurde vom Nationalrath am 20., 22., 23. Dezember bewilligt, vom Ständerath aber am 22., 23., und definitiv nochmals am 23. Dezember verweigert.

Nationalrätliche Kommission :	Ständerätliche Kommission :
Budgetkommission.	Bodenheimer.
	Roth.
	Jenny.
	Birmaun.
	Estoppey.

18. Ergänzungsbotschaft nebst Beschlußentwurf, betreffend die Erweiterung des Waffenplazes in Thun.

Die bundesrätliche Vorlage wurde vom Nationalrath am 9., vom Ständerath am 14. Dezember unverändert genehmigt.

Nationalrath.  
 Budgetkommission:  
 Siehe bei Nr. 16.

Ständerath.  
 Militärkommission:  
 Huber.  
 Roth.  
 Hold.  
 Bodenheimer.  
 Brosi.  
 Vessaz.  
 Ringier.

19. Botschaft nebst Beschlußentwurf, betreffend Umprägung der Zwanzigrappenstücke.

Der Ständerath genehmigte am 15. Dezember die Vorlage, trat aber, als der Nationalrath am 23. Dezember Rückweisung an den Bundesrath zu nochmaliger Prüfung und Berichterstattung beschloß, demselben am 23. Dezember bei.

Nationalrätliche Kommission: Ständeräthl. Kommission (Prior.):

Kaiser (Solothurn).  
 Born.  
 Keller.  
 Magatti.  
 Russer.

Jenny.  
 Menoud.  
 Theiler.  
 Lusser.  
 Freuler.

20. Botschaft nebst Gesezentwurf, betreffend Revision des Gesetzes über Darleihen aus eidgenössischen Fonds, vom 23. Dezember 1851 (III. 6.). (Priorität beim Nationalrath.)

Nationalrätliche Kommission: Ständerätliche Kommission:

Haller.  
 Challet-Venel.  
 Schwerzmann.

Stehlin.  
 Estoppey.  
 Real.  
 Sonderegger.  
 Dossenbach.

### ***Verschoben***

(vom Nationalrath, am 20. Dezember 1875.)

21. Nachtrag zur Botschaft betreffend Konzession für die Linie Vevey-Palézieux. (Priorität beim Ständerath.)

Vom Nationalrath am 18. und vom Ständerath am 21. Dezember nach den bundesrätlichen Vorlagen genehmigt. (Vergl. Beilage III.)

Nationalrath.	Ständerath.
Eisenbahnkommission:	Eisenbahnkommission:
Bucher.	Kappeler.
Bavier.	Estoppey.
Berthoud.	Vigier.
Challet-Venel.	Schaller.
(Heer).	Sulzer.
Kaiser (Soloth.)	Wirz.
Römer.	Keller.

22. Botschaft betreffend Uebertragung der zürcherischen und thurgauischen Konzession für die Eisenbahnlinie Etzweilen-Schaffhausen und Ertheilung der Konzession für das Schaffhauser Gebiet. (Priorität beim Ständerath.)

(Siehe Beilage IV.)

***Verschoben.***

23. Botschaft betreffend Konzessionsänderung resp. Fristerstreckung für die Zürichsee-Gotthardbahn (Rapperswil-Brunnen, Brunnen-Rothkreuz).

Vom Ständerath am 13. und vom Nationalrath am 16. Dezember nach bundesrätlicher Vorlage genehmigt.

24. Fristerstreckung für die Eisenbahn Lyß-Zofingen.

Vom Ständerath am 11. und vom Nationalrath am 16. Dezember nach bundesrätlicher Vorlage genehmigt.

25. Botschaft und Gesezentwurf betreffend die Arbeit in den Fabriken. (Priorität beim Nationalrath.)

Nationalrätliche Kommission:

Künzli.  
Baud.  
Bleuler.  
Born.  
Klein.  
Müller.  
Philippin.  
Tschudi.  
Vautier.

Ständerätliche Kommission:

Kappeler.  
Jenny.  
Vessaz.  
Gengel.  
Roth.  
Zangger.  
Theiler.

**Verschoben.**

26. Botschaft und Geszentwurf betreffend das Postregal.  
(Priorität beim Ständerath.)

Nationalrätliche Kommission:

Klein.  
Barman.  
Born.  
Desor.  
Keller.  
Romedi.  
Vonmentlen.

Ständerätliche Kommission:

Sulzer.  
Kappeler.  
Bodenheimer.  
Russenberger.  
Herzog.  
Vigier.  
Vessaz.

**Verschoben.**

27. Posttaxengesetz-Abänderungen:

- a. Botschaft und Geszentwurf vom 18. Juni 1875, betreffend Abänderung des Posttaxengesetzes in Bezug auf die Werthtaxe der Fahrpoststücke.
- b. Botschaft und Geszentwurf betreffend Revision des Posttaxengesetzes im Allgemeinen. (Priorität beim Ständerath.)

Kommissionen wie beim Postregalgesez.

**Verschoben.**

28. Botschaft über das Postulat vom 25. Juni 1874, betreffend Verschmelzung des Post- und Telegraphendienstes. (Priorität beim Ständerath.)

Nationalrätliche Kommission:      Ständerätliche Kommission:

Römer.  
Eberle.  
Huber.  
Joly.  
Seiler.

Wie für das Postregalgesez.

***Verschoben.***

29. Botschaft betreffend die Frage der Reorganisation der Postverwaltung, beziehungsweise zunächst der Besetzung der Stelle eines Oberpostdirektors. (Priorität beim Ständerath.)

Nationalrätliche Kommission:      Ständerätliche Kommission:

Wie für Nr. 28.

Wie für Nr. 26, 27, 28.

***Verschoben.***

30. Internationaler Telegraphenvertrag von St. Petersburg.

Vom Ständerath am 14. und vom Nationalrath am 22. Dezember ratifizirt.

Nationalrätliche Kommission:      Ständerätliche Kommission:

Escher.  
Carteret.  
Bally.  
Keel.  
Zingg.

Wie für Nr. 26, 27, 28, 29.

31. Botschaft vom 6. September 1875, mit Vorschlägen zur Verbesserung der Telegraphenlinien. (Priorität beim Ständerath.)

Nationalrätliche Kommission:      Ständerätliche Kommission:

Wirth-Sand.  
Berthoud.  
Beck-Leu.  
Reymond.  
Widmer-Hüni.

Wie für Nr. 26, 27, 28, 29, 30.

***Verschoben.***

## 32. Telegraphenbüreaux, Nachtdienst.

Der Ständerath beschloß am 17. und der Nationalrath am 23. Dezember: Aufsichberuhenlassen des sachbezüglichen Postulates.

Nationalrätliche Kommission:	Ständerätliche Kommission:
Wie bei Nr. 31.	Wie bei Nr. 26—31.

33. Rekurs von Peter Dahinten, von Entlebuch (Kts. Luzern) gegen Bundesrathsbeschluß vom 11. August 1875, betreffend Ausweisung aus Nidwalden. (Priorität beim Nationalrath.)

Der Nationalrath erklärte am 23. und der Ständerath ebenfalls am 23. Dezember den Rekurs für begründet, mit formulirtem Beschluß.

(Siehe Beilage V.)

Nationalrätliche Kommission:	Ständerätliche Kommission:
Teuscher.	Nagel.
Lambelet.	Sonderegger.
Meßmer.	Huber.

34. Rekurs des Büreau des Tessiner Großen Rath's gegen Bundesrathsbeschluß vom 29. Juli 1875 in Sachen von Friedensrichter Jos. Delmonico in Sessa und Consorten, betreffend die Wahlen im Kreise Sessa vom 21. Februar 1875. (Priorität beim Nationalrath.)

Nationalrätliche Kommission:	Ständerätliche Kommission:
Weber (Soloth.).	Hoffmann.
Contesse.	Evêquoz.
v. Schmid. (Minderheit, schriftl. Bericht.)	Weber (Glarus).
	Freuler.
	Vaucher.

Nach dem Beschlusse des Nationalraths vom 22. Dezember (siehe Beilage VI) vom Ständerathe

***verschoben.***

35. Rekurs von Martin Martinoni von Minusio (Tessin) gegen Rekursentscheid des Bundesrathes vom 29. Juli 1875, betreffend die Wahlen im Kreise Navegna vom 21. Februar 1875.

Vom Nationalrath am 21. und vom Ständerath am 23. Dezember als unbegründet abgewiesen.

Nationalrätthliche Kommission:	Ständerätthliche Kommission:
Zemp.	Wie für Nr. 34.
Chausson.	(Schriftl. Bericht von
Steinhauser.	Hrn. Hoffmann.)

36. Rekurs der Regierung von Tessin in Sachen der Herren Chavannes, Brochon und Comp. in Ascona, betreffend den durch Bundesrathsbeschluß vom 11. August 1875 gestatteten Betrieb einer Dynamit-Fabrik auf den Kaninchen-Inseln im Lago Maggiore. (Priorität beim Ständerath.)

Beschluß des Nationalraths vom 23. und des Ständeraths vom 24. Dezember.

(Siehe Beilage VII.)

Nationalrätthliche Kommission:	Ständerätthliche Kommission:
Lambelet.	Brosi.
Scherz.	Birmann.
Thommen.	Kaiser.
Salis.	
Scheuchzer.	

37. Rekurs von Louis Cornuz, von Mur (Waadt), gegen Rekursentscheid des Bundesraths vom 18. August 1875, betreffend Vollzug eines freiburgischen Paternitätsurtheils zu Gunsten der Henriette Cornuz in Mur (Freiburg). (Priorität beim Ständerath.)

Nationalrätthliche Kommission:	Ständerätthliche Kommission:
Haberstich.	Nagel.
Migy.	Franzoni.
Thoma.	Russenberger.

Nach dem den Rekurs als unbegründet abweisenden Ständerathsbeschluß vom 16. Dezember hat der Nationalrath den Gegenstand

**verschoben.**

38. Botschaft über die Petition von Advokat August Mordasini in Locarno und Mithafte, betreffend Einführung der gleichmäßigen Volksvertretung im Großen Rathe des Kantons Tessin. (Priorität beim Nationalrath.)

Nationalrätliche Kommission:      Ständerätliche Kommission:

Karrer. (Schriftl. Bericht.)

Wie für Nr. 34.

Hilti.

de Montheys.

Vonmatt.

Weber (Aargau.)

Nach dem Beschlusse des Nationalraths vom 23. Dezember (siehe Beilage VIII) hat der Ständerath am 24. Dezember den Gegenstand

**verschoben.**

39. Motion von Hrn. Nationalrath Stämpfli, betreffend den Modus der Berathung eidgenössischer Geseze. (Priorität beim Nationalrath.)

Nationalrätliche Kommission:      Ständerätliche Kommission:

Ruchonnet.

Aepli.

(Heer).

Stämpfli.

Ziegler.

Kappeler.

Estoppey.

Weber (Glarus).

Roth.

Hettlingen.

**Verschoben.**

40. Rekurs der Regierung von Neuenburg, vom 22. September 1875, betreffend Ausschluß von Grenzliegenschaften (Maix) aus der schweizerischen Zolllinie.

Vom Nationalrath wurde der Rekurs am 21. und vom Ständerath am 23. Dezember als unbegründet abgewiesen.

(Siehe Beilage IX.)

Nationalrätliche Kommission:      Ständerätliche Kommission:

Leuenberger.

Challet-Venel.

Romedi.

Studer.

Tschudi.

Keller.

Brosi.

Lusser.

Franzoni.

Hildenbrand.

41. Uebereinkunft mit Frankreich über gegenseitige Mittheilung von Civilstandsakten.

Vom Ständerath wollte die Ratifikation am 15., 23. und 24. Dezember ertheilt werden; vom Nationalrath wurde sie dagegen am 21. und dann definitiv am 23. Dezember verweigert.

(Siehe Beilage X.)

Nationalrätliche Kommission:      Ständerätliche Kommission:

Römer.  
Grand.  
Toggenburg.

Hoffmann.  
Estoppey.  
Dossenbach.

42. Botschaft vom 7. Dezember 1875 betreffend Konzessionsabänderung für die Bodelibahn. (Priorität beim Ständerath.)

Nach divergirenden Beschlüssen (siehe Beilage XI) vom Nationalrathe am 23. Dezember

**verschohen.**

43. Motionen der Herren Nationalräthe Joos und Keller, betreffend statistische Erhebungen über Fabrikwesen.

(Siehe Beilage XII.)

44. Broyethalbahn, Fristverlängerung.

Vom Ständerath am 16. und vom Nationalrath am 18. Dezember nach bundesrätlicher Vorlage genehmigt.

45. Einsprache des konservativen Vereins von Solothurn vom 20. November 1875 gegen die Wahl der zwei Solothurner Ständeräthe vom 31. Oktober 1875.

Ständerathsbeschluß vom 15. Dezember 1875:

Rückweisung an den Bundesrath mit dem Bemerkten, daß die Angelegenheit sich hierorts durch die Anerkennung des Mandats der solothurnischen Abgeordneten erledigt finde.

Ständerätliche Kommission:

Gengel.  
Stehlin.  
Zangger.  
Rossi.  
Kaiser.

46. Rappersweiler Dammbaute, Fristverlängerung.

Vom Ständerathe am 16. und vom Nationalrathe am 18. Dezember genehmigt.

(Begutachtung durch die Eisenbahnkommissionen.)

47. Bundesrätthlicher Bericht über eine Reklamation betreffend Einbürgerung aargauischer Israeliten. (Priorität beim Ständerath.)

Nationalrätthliche Kommission:      Ständerätthliche Kommission:

Eggl.  
Broger.  
Dénériaz.

Real.  
Ringier.  
Dufernex.

***Verschoben.***

48. Motion der nationalrätthlichen Kommission zur Behandlung der Eisenbahnkonzessionen u. s. w.:

„Der Bundesrath wird eingeladen, zu berichten, inwieweit er dem Art. 13, Lemma 2 des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1872 über Bau und Betrieb der Eisenbahnen bisanhin Vollziehung gegeben habe oder in künftigen Fällen Vollziehung zu geben gedenke.

Bern, den 18. Dezember 1875.“

Angenommen vom Nationalrathe am 20., vom Ständerathe am 21. Dezember.

49. Fristverlängerungen für:

Gäubahn,  
Emmenthalbahn,  
Suhrenthalbahn.

Vom Ständerath am 21. und vom Nationalrath am 23. Dezember nach Vorlage genehmigt.

50. Eingabe von Prof. Zschezsche betreffend Civilstandsakten und Formularien, nebst bundesrätthlichem Bericht darüber. (Priorität beim Nationalrath.)

Nationalrätliche Kommission :	Ständerätliche Kommission :
Demiéville.	Hoffmann.
Joos.	Estoppey.
Meßmer.	Dossenbach.
Migy.	
Rickli.	
Segesser.	
Zinggeler.	

**Verschoben.**

51. Bericht des Bundesraths vom 20. Dezember 1875 über ein Begehren des Arbeiterbundes von Basel, wornach Basel-Stadt zu drei Vertretern im Nationalrathe berechtigt wäre. (Priorität beim Nationalrath.)

Nationalrätliche Kommission :

Marti.  
Berdez.  
Dietler.  
Reinert.  
Tanner.

**Verschoben.**

52. Rekurs von Denis Pilloud in Chatel St. Denis (Freiburg) betreffend Verweigerung eines Wirthschaftspatents. (Priorität beim Nationalrath.)

Nationalrätliche Kommission :      Ständerätliche Kommission :

Ritschard.  
Joly.  
Münch.

Estoppey.  
Russenberger.  
Real.

**Verschoben.**

53. Eisenbahnfristverlängerungen, allgemeine Ermächtigung des Bundesraths. (Priorität beim Ständerath.)

Letzte Vereinbarung: Nationalrätlicher Beschluß vom 23. und ständerätlicher Beschluß vom 23. Dezember.

54. Lugano-Fornasette, Eisenbahnfristverlängerung.

Beschluß des Ständeraths vom 23. und des Nationalraths vom 23. Dezember, diesen Fall in die allgemeine Ermächtigung einzuschließen.

55. Begnadigungsgesuch des wegen Diebstahls verurtheilten Infanterierekruten Christian Moser von Zäziwyl.

Kommission der Bundesversammlung:

(Dubs.)  
Birmann,  
Carteret.  
Durrer.  
Hoffmann.

***Verschoben.***

56. Vertagung der Räte auf den ersten Montag des Monats März, 6. März 1876.

Lezte Vereinbarung: Nationalrätlicher Beschluß vom 23., und ständerätlicher Beschluß vom 23. Dezember.

## **Beilagen**

zu der

Uebersicht der Verhandlungen der Bundesversammlung.

---

Beilage I.

### **Abstimmungsgesetz, Ergänzung.**

---

**Beschluss des Nationalrathes**

vom 8. Dezember 1875

(nach Antrag des Hrn. Joly).

---

Die Kommission zur Prüfung von Art. 3 des Abstimmungsgesetzes vom 19. Juli 1872 wird eingeladen, gleichzeitig auch den Art. 8 desselben Gesetzes in Erwägung zu ziehen und über den Sinn des letztern bestimmte Anträge zu stellen.

---

**Uebersicht der Verhandlungen der schweizerischen Bundesversammlung. Session vom Montag den 6. bis Freitag den 24. Dezember 1875. Nach Gesammterneuerung des Nationalraths.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1876
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.01.1876
Date	
Data	
Seite	1-18
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 936

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.